

Verbindliche Anmeldung bis
Freitag, 02. April 2010.
Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular.



TAGUNG

20. / 21.04.2010

ANMELDUNG

Per Fax: 0981 4653-3550

Hiermit melde ich mich zur Tagung „Kleine Fließgewässer kooperativ entwickeln – Erfolgsmodelle für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie“ an:

Name, Vorname

Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon Fax

Email

Ich bitte um verbindliche Buchung von:

- Tagungsteilnahme am 20./21.04
- Abendessen am 20.04.
- Exkursionsteilnahme am 21.04

Ich möchte mein eigenes Projektbeispiel auf einem Poster oder Plakat begleitend zur Tagung präsentieren und bitte um Rücksprache.

Ja

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie die Anmeldung an:

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.
Feuchtwanger Str. 38 / 91522 Ansbach
Tel.: 0981 4653-3540 / Fax: -3550
Email: sekretariat@lpv.de

Teilnehmerbeitrag:

60 Euro (ohne Übernachtung)

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Tagungsmappe, Teilnahme an der Exkursion und Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Dienstag, Tagungsgetränke, Mittagessen am Mittwoch)

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr mit der Anmeldung an:
Deutscher Verband für Landschaftspflege
Sparkasse Ansbach
Kontonummer 20 45 94
BLZ 765 500 00
Verwendungszweck „Tagungsbeitrag WRRL eigener Name“

Veranstalter:

Deutscher Verband für
Landschaftspflege (DVL) e.V.
Feuchtwanger Str. 38
91522 Ansbach



Veranstaltungsort:

Kursaal im Haus des Kurgastes, Bahnhofstraße 4a, 23711 Bad Malente-Gremsmühlen.

Übernachtung:

Im Precise Hotel Dieksee kann von jedem selbst für 60 Euro eine Übernachtung mit Frühstück gebucht werden. Bis zum 27.03.2010 steht dort ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „DVL“ zur Verfügung.

Precise Dieksee Bad Malente
Diekseeepromenade 13-15 / 23714 Bad Malente
Tel.: 04523 9950, www.precisehotels.com

Für weitere Übernachtungsmöglichkeiten siehe:
www.bad-malente.de

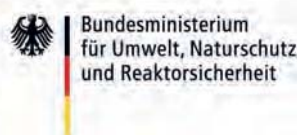
Ansprechpartner:

Ina Orlich (DVL) / Tel.: 0981 4653-3549 / Email: orlich@lpv.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug aus Richtung Kiel oder Lübeck bis Bahnhof Bad Malente-Gremsmühlen. Von dort sind das Haus des Kurgastes und das Precise Hotel Dieksee jeweils in ca. 5 Minuten zu Fuß erreichbar.

Die Veranstaltung wird gefördert von:



Kleine Fließgewässer kooperativ entwickeln – Erfolgsmodelle für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Bad Malente-Gremsmühlen,
Schleswig-Holstein



VORWORT

PROGRAMM

DIENSTAG, 20. APRIL 2010

MITTWOCH, 21. APRIL 2010

Wie lassen sich unsere Bäche und Flüsse in Kooperation zwischen Wasserwirtschaft, Kommunen, Naturschützern und Landwirten im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) entwickeln? Was sind die Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Zusammenarbeit der verschiedenen Interessenvertreter? Und welche Rahmenbedingungen sind hierfür notwendig? Der Deutsche Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL) möchte zusammen mit dem Verein Wasser Otter Mensch e. V. diese und weitere Fragen auf einer bundesweiten Fachtagung mit Experten und Akteuren diskutieren.

Die Veranstaltung zeigt gelungene Beispiele, wie kleinere Fließgewässer unter Einbindung verschiedener Interessen in einen guten ökologischen Zustand versetzt werden können. Projektträger berichten von ihren Erfahrungen, wie Bürger aktiv beteiligt oder Flächen entlang der Gewässer gesichert werden können.

Wir laden Vertreter von Kommunen, von Wasser- und Bodenverbänden und Fachbehörden, Land- und Forstwirte, Naturschützer und Landschaftspfleger herzlich dazu ein, dieses spannende Thema gemeinsam zu diskutieren. Ein interessantes Vortragsprogramm sowie eine Exkursion zu Maßnahmen im Einzugsgebiet von Schwartau und Schwentine erwarten Sie.

Gleichzeitig bietet die Veranstaltung allen Teilnehmern die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte einer kooperativen Gewässerentwicklung vorzustellen und sich über die gesammelten Erfahrungen auszutauschen. **Machen Sie mit und präsentieren Sie Ihre Beispiele einer kooperativen Gewässerentwicklung auf einem Plakat oder Poster!** Bei Interesse melden Sie Ihren Beitrag bitte mit der Tagungsanmeldung an.



Ab **12.00 Uhr** Anmeldung

13.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Jürgen Metzner, DVL
Hanna Kirschnick-Schmidt, Wasser Otter Mensch e. V.

13.15 Uhr Die Finanzierung der WRRL über die EU-Fonds – Status quo und Ausblick
Georges Kremlis, Europäische Kommission DG Umwelt (angefragt)

13.45 Uhr Zusammenarbeit zwischen Wasserwirtschaft und Naturschutz bei der Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein
Dr. Hans-Dietrich Grett, (Abteilung Wasserwirtschaft), Thorsten Elscher (Abteilung Naturschutz) beide Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein

14.15 Uhr Beispiel Schwartau – Schwentine: Natura 2000 und WRRL unter einem Dach
Carsten Burggraf, Wasser Otter Mensch e. V.

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Das Merkblatt DWA-M 610: Neue Wege der Gewässerunterhaltung – Pflege und Entwicklung kleiner Fließgewässer
Bernd Schackers, Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höxter

15.45 Uhr Schlüsselfaktoren für die Umsetzung der WRRL an kleineren Fließgewässern – Ergebnisse eines Modellprojekts
Ina Orlich, DVL

16.15 Uhr Schüler gestalten Bäche – Gewässerentwicklung mit Bachpaten
Nicolas Liebig, Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e. V.

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr Bürger aktivieren! Öffentlichkeitsbeteiligung am Beispiel des Pilotprojekts Panke
Andrea Wolter, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin

17.45 Uhr Der Eisvogel – Botschafter für lebendige Fließgewässer: Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Gewässerentwicklung
Rudolf Westerburg, Bürgermeister Gemeinde Hellenthal

19.00 Uhr Abendessen im Precise Hotel Dieksee

08.30 Uhr Die Betreuung von Kommunen bei der Unterhaltung und Entwicklung ihrer Fließgewässer
Verena Volkmar, Landschaftspflegeverband Thüringer Grabfeld e. V.

09.00 Uhr Die Umsetzung der WRRL aus Sicht einer Gemeinde
Dr. Norbert Langfeldt, Bürgermeister Gemeinde Lehmkuhlen & Vorsteher des Gewässerbewirtschaftungsverbandes Baltic Schwentine

09.30 Uhr Flächengewinnung für die Entwicklung der Bröl – Erfahrungen aus einem Flurbereinigungsverfahren
Frank Herhaus, Biologische Station Oberberg

10.00 Uhr Die Umsetzung der WRRL aus Sicht eines landwirtschaftlichen Betriebs - Gewässerschutzberatung im Gebiet Holsteinische Schweiz
Alfred Stender, Hof Stender in Börnsdorf
Andreas Frahm, Ingenieurdienst Umweltsteuerung (INGUS)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Abfahrt zur Exkursion (inkl. Mittagessen) Besichtigung von Gewässermaßnahmen im Einzugsgebiet von Schwartau und Schwentine

15.30 Uhr Ankunft Bahnhof Lübeck

16.15 Uhr Ankunft Bad Malente-Gremsmühlen

